

## 1. Meldung – Control Centers in de EMR

Im Rahmen des INTERREG-Projekts EMR-EYES veranstaltet das Polizeipräsidium Aachen 5 Seminare

Innerhalb des Projektes wurden verschiedene Arbeitspakete gebildet. Im Arbeitspaket 2 wurde die Planung und Ausgestaltung von Seminaren oder Workshops verlangt. Das PP Aachen hat sich hierbei auf zwei Themen festgelegt.

Im Zeitraum vom 07.09. – 28.10.2021 wurden fünf Seminare in der Erholungs-Gesellschaft Aachen für das Führungspersonal der Leitstellen in der Euregio Maas-Rhein durchgeführt. Die Teilnehmer setzten sich zusammen aus Kolleginnen und Kollegen der Leitstellen (Aachen, Euskirchen, Heinsberg, Maastricht, Hasselt, Eupen) als auch von der Landelijke Eenheid (Niederlande), der Bundespolizei, dem DAO aus Brüssel und der LZPD. Die Referenten waren ebenfalls aus den drei beteiligten Ländern.

Inhaltlich ging es um die Verbesserung der Zusammenarbeit der Leitstellen untereinander. Die verschiedenen Rechtssysteme, die Unterschiede in der technischen Ausstattung und die wechselnden Zuständigkeiten sorgen für Probleme innerhalb dieser Zusammenarbeit, und damit einhergehend auch teilweise für

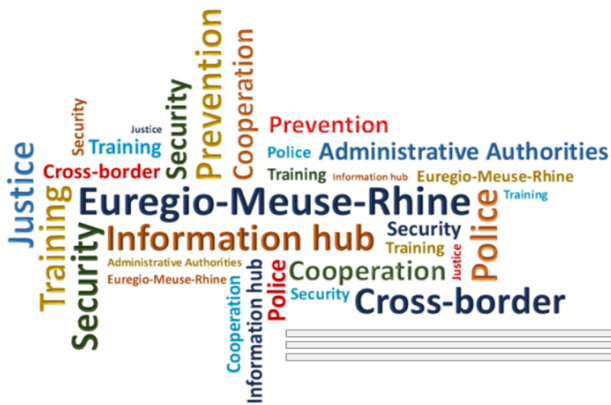
Unverständnis bei den beteiligten Kollegen. Das Hauptaugenmerk des Seminars war, die Unterschiedlichkeiten der drei beteiligten Länder aufzuzeigen, die dementsprechenden Lösungswege zu suchen und vorallem das gegenseitige Verständnis füreinander zu stärken.

Die Teilnehmer der Seminare waren sehr zufrieden. Eine mögliche Fortsetzung dieser Seminare für alle Mitarbeiter der Leitstellen wird derzeit bereits geprüft.

## 2. Prävention von Radikalismus - Seminar - Radikalisierungsphänomene bei Jugendlichen

Das Polizeipräsidium Aachen organisiert am 16. November 2021 ein Webinar zu den Phänomenen der politischen Radikalisierung in der Euroregion Maas-Rhein.

Am 16.11.2021 wurde das Onlineseminar „Phänomenübergreifende politische und religiöse Radikalisierung von Jugendlichen“ gehalten. Innerhalb des Seminars ging es um die aktuelle Lage in Phänomenbereichen in Bezug auf den Linksextremismus, den politischen und religiösen Extremismus, den Rechtsextremismus sowie den



## Newsletter n°7

dazugehörigen Maßnahmen zur Verhinderung dieser.

Der Teilnehmerkreis war bunt gemischt, da das Projekt EMR-Eyes sich an alle Sicherheits- und Präventionspartner innerhalb Belgien, Deutschland und Niederlande richtet. Das Seminar wurde aus Vereinfachungsgründen, aufgrund der verschiedenen Sprachen, in Englisch abgehalten.

Auch für die Veranstaltung gab es vom Teilnehmerkreis positive Rückmeldungen.

Im Rahmen des euregionalen Projekts EMR EYES schlägt die Stadt Verviers vor, eine Austauschplattform zu entwickeln, um bewährte Verfahren und die Zusammenarbeit im multidisziplinären Kampf gegen Radikalismus auf euregionaler Ebene zu stärken.

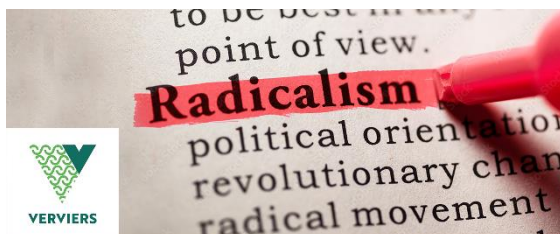
Plattform RAD (Euroregionale Plattform für gewalttätigen Radikalismus)

Diese Plattform steht allen institutionellen oder assoziativen Akteuren offen, deren Tätigkeitsbereich mit Radikalismus zu tun hat (Sicherheit, Polizei, Justiz, Sozialarbeit, Bildung usw.).

Die Eröffnungssitzung dieser neuen Plattform fand am Mittwoch, dem 17. November 2021, per Videokonferenz mit Simultanübersetzung in Französisch-Niederländisch-Deutsch statt.

Wenn Sie sich an dieser Diskussionsplattform beteiligen möchten oder wenn Sie eine Bitte oder eine Frage haben, wenden Sie sich bitte an SAFER unter folgender Adresse: [safer@verviers.be](mailto:safer@verviers.be)

### 3. Prävention von Radikalismus - Launch der RAD-Plattform



Dans le cadre du projet Interreg EMR-EYES, la Ville de Verviers propose de développer une plateforme d'échanges en vue de renforcer les bonnes pratiques et les collaborations en matière de lutte pluridisciplinaire contre le radicalisme au niveau Eurégional :

#### Platform RAD [Euregional Platform of partners in the fight against Radicalism]

Cette plateforme est ouverte à tous les acteurs institutionnels ou associatifs dont le champ d'action porte sur le radicalisme (Sécurité, Police, Justice, Travail social, Enseignement, ...)

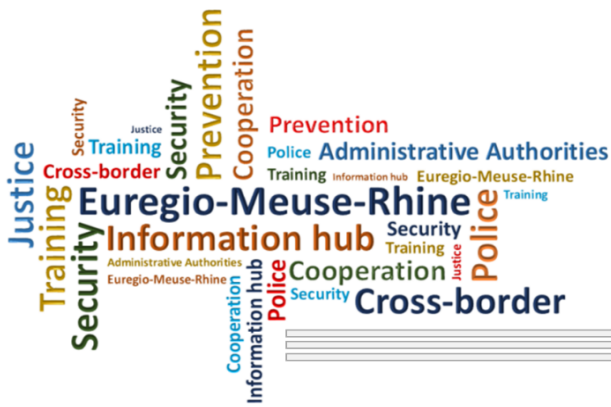
**La séance de lancement**  
de cette nouvelle plateforme se tiendra  
**le mercredi 17 novembre 2021 à 9h30**  
via vidéo-conférence avec traduction simultanée (FR/NL/D).

INSCRIVEZ-VOUS EN LIGNE →



### 4. EMR Karte der ANPR-Kameras

Eines der Ziele des EMR-EYES-Projekts ist die Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Belgien und den Niederlanden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Standorte der ANPR-Kameras im EMR-Gebiet zu optimieren und die Berichterstattung zwischen den beiden Ländern zu verbessern. Ziel dieser Treffen ist es, sich einen Überblick über



## Newsletter n°7

die Gesetzgebung und die Praxis sowie die Herausforderungen zu verschaffen, denen sich die Polizei vor Ort mit der ANPR-Technologie sowohl in Belgien als auch in den Niederlanden gegenüber sieht, und eine Synergie mit dem INSPECT-Projekt zu schaffen. Alle ANPR-Kameras wurden kartiert und werden zweimal im Jahr aktualisiert. Die Arbeitsgruppe wird ihre Tätigkeit auch nach Abschluss des Projekts fortsetzen. Die ANPR-Kartografie in EMR, die von der DCA Lüttich auf Initiative von EMR-EYES erstellt wurde, kann zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich um eine Google-Maps-Karte (zugänglich über

einen übermittelten Link) und eine Excel-Datei mit detaillierten Daten, die in einer Cloud gehostet werden.

Diese Karten, die alle sechs Monate (im Juni und Dezember) aktualisiert werden, werden bei der DCA Lüttich dauerhaft gespeichert und stehen den Verwaltungs- und Justizbehörden der EMR auf Anfrage unter dieser Adresse zur Verfügung:

Föderale Polizei - DCA Lüttich

Dienststelle Strategie & Politik

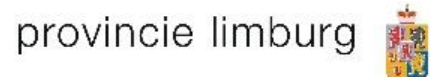
[dca.lie.politique@police.belgium.eu](mailto:dca.lie.politique@police.belgium.eu)

## CONTACT

### Bureau commun EMR-EYES

Province de Liège  
Rue Fond Saint-Servais, 12  
B-4000 LIEGE (BE)

Email : [emr.eyes@provincedeliege.be](mailto:emr.eyes@provincedeliege.be)  
Site web : [www.provincedeliege.be/fr/emr-eyes](http://www.provincedeliege.be/fr/emr-eyes)



OPENBAAR MINISTERIE

